

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 5

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ESTLAND

Die estnischen Streitkräfte haben mit der finnischen Waffenschmiede Sako einen über sieben Jahre gehenden Rahmenvertrag zur Lieferung von Scharfschützenwaffen des Typs TRG M10 samt Zielfernrohren geschlossen. Der Gesamtauftragswert der Rahmenvereinbarung beläuft sich auf bis zu 40 Millionen Euro. Dies geht aus einer Pressemitteilung von Sako hervor. Die auf das Kaliber 8.6 mm × 70 (.338 Lapua Magnum) ausgelegte TRG M10 wird nach Angaben von Sako mit einem Signaturreduzierer sowie einem Zielfernrohr und einer Thermaloptik ausgestattet, die einen effektiven Einsatz bei verschiedenen Wetter- und Lichtverhältnissen ermöglichen. Außerdem ist das Gewehr modular aufgebaut, was dem Benutzer



4x4-Mehrzweckfahrzeug «Serval».

zeuge (VBRM-L) vom Typ «Serval» Ende März erhalten hat.

Der «Serval» ist Teil des SCORPION-Programms der Beschaffungsbehörde Direction Générale de l'Armement (DGA) zur Modernisierung der französischen Panzertruppe. Die drei anderen Programmmodelle sind das gepanzerte 6x6-Mehrzweckfahrzeug «Griffon» (VBRM), das gepanzerte 6x6-Aufklärungs- und Gefechtsfahrzeug «Jaguar» (EBRC) und der 6x6-Fahrzeugmörser zur Unterstützung (ME-PAC). Hergestellt werden die Fahrzeuge von einem Industriekonsortium, bestehend aus Nexter (ehemals GIAT), Arquus (ehemals Renault Trucks Defense) und Thales. Bis zum Ende dieses Jahres soll das französische Heer über 119 VBRM-L-Fahrzeuge verfügen. Insgesamt sieht das SCORPION-Programm bis 2035 die Lieferung von 978 «Serval» vor. Das VBRM-L soll es in 29 Versionen geben. So soll ein extrem breites Spektrum an operativen, geschützten Funktionen abgedeckt werden, welche von taktischen Kommunikationsknotenpunkten über den Anti-Drohnenkampf und die Flugabwehr bis zu den infanteristischen Kampfeinheiten reichen.



Scharfschützenwaffe Sako TRG M10.

Flexibilität bei der Zusammenstellung des Waffensystems bietet. Damit lassen sich Sako zufolge Ziele auf bis zu 1500 Meter Entfernung effektiv bekämpfen. Bei der auf der Pressemitteilung abgebildeten Optik handelt es sich um das M5Xi 5-25x56 des Bayreuther Optikspezialisten Steiner Optik in der Farbe Coyote-Brown. Dem Vernehmen nach wird die estnische Zielfernrohr mit einem MSR 2 Absehen beschafft. Das TRG M10 verfügt über einen an den Schützen anpassbaren und einklappbaren Schaft, eine beidseitig bedienbare Sicherung und eine durchgehende Picatinny-Schiene für die Montage von Optiken und opttronischen Geräten.

FRANKREICH

Das 3. Fallschirmjägerregiment der Marineinfanterie (3e RPIMa) im südfranzösischen Carcassonne ist die erste Kampfeinheit der Armée de Terre, welche die ersten leichten gepanzerte 4x4-Mehrzweckfahrzeuge

sind. Die Spike-Raketen können von rund 45 Plattformen zu Land, in der Luft und zu Wasser gestartet werden. Nach den vorliegenden Informationen sollen 100 Spike-NLOS-Raketen für die Aufrüstung von neun AH-64A-Kampfhelikoptern verwendet werden. 17 Spike-NLOS-Systeme mit 340 Raketen sollen für die Ausrüstung von Panzerabwehrinheiten der Landstreitkräfte beschafft werden. Vier Spike-NLOS-Systeme sind für Patrouillenboote und weitere vier Systeme mit 55 Spike ER2 sind für Schnellboote vorgesehen.

DEUTSCHLAND

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) hat die Projekt System & Management GmbH (PSM), ein Joint Venture von Krauss-Maffei Wegmann (KMW) und Rheinmetall, beauftragt, weitere 143 Schützenpanzer PUMA nachzurüsten. Dabei handelt es sich um die Auslösung von zwei Optionen, die Bestandteil des Vertrages zur Nachrüstung der Serien-Schützenpanzer PUMA auf den neuen Konstruktions-Stand S1 sind.

Dieser Vertrag war im Juni 2021 geschlossen worden. Das Auftragsvolumen liegt bei über 770 Millionen Euro. Bis 2029 sollen die 143 PUMA-Systeme in den Kernfähigkeiten Feuerkraft und Führungsfähigkeit modernisiert werden. Mit Auslösung der Optionen ist nun sichergestellt, dass alle Serien-Schützenpanzer PUMA auf den einheitlichen Konstruktions-Stand S1 gebracht werden. Die Nachrüstung umfasst unter anderem die Integration hochauflösender tag- und nachsichtsfähiger Kamerasysteme, des Mehrrollenfähigen Leichten Lenkflugkörpersystems (MELLS) sowie die Integration einer digitalen Funkgeräteausstattung.

Frederik Besse



Kampfwertsteigerung des PUMAs.

GRIECHENLAND

Das griechische Verteidigungsministerium hat die Beschaffung von Spike-Lenkraketen mit einem Auftragswert von 370 Millionen Euro bekannt gegeben. Der Hersteller Rafael Advanced Defense Systems hat mitgeteilt, dass ein Regierungsabkommen über den Export von Spike-Raketen für die See-, Luft- und Landstreitkräfte unterzeichnet wurde. Bei den von Rafael hergestellten Spike-Panzerabwehrlenkraketen handelt es sich nach Herstellerangaben um präzise elektro-optische Raketen, die mit modernster Technologie ausgestattet